

Urs Zürcher stellt seinen neuen Roman

»Verschwinden« vor, lesend und im Gespräch mit dem Publizisten und Literaturkritiker Manfred Papst (NZZ am Sonntag).

Mittwoch, 16. September um 19.30 Uhr



Ein *Cold Case-Roman* rund um die Brandnacht zu Chur im Jahr 1989, als vier tamilische Flüchtlinge in der Asylunterkunft verbrannten. Eine raffiniert komponierte Geschichte, intensiver, verstörender als jeder dokumentierende Realismus es vermöchte, denn *reine Fakten sind eine Fiktion*. Aber was ist erzählerische Wahrheit?

Urs Zürcher, geboren 1963, hat in Basel Geschichte, Philosophie und Neuere Deutsche Literaturwissenschaft studiert, anschliessend in Zürich promoviert. Danach war er Lehrbeauftragter an der Universität Basel, arbeitete als Projektleiter und war Lehrer an der Berufsfachschule Basel.

Bisher erschienen: »Der Innerschweizer«, »Alberts Verlust«, »Überwintern«, und »Begehren«.

Anschliessend Apéro

Eine Veranstaltung der Buchhandlung Ganzoni in Zusammenarbeit mit dem Bilgerverlag.

Buchhandlung Ganzoni am Spalentor

Anmeldung erwünscht (Platzzahl beschränkt!):

Tel. 061 261 32 72 oder info@buecherganzoni.ch

